

Antrag 11 – AUGE/UG Schule und Integration

Der gemeinsame Ethikunterricht wird seitens der Abteilung Bildungspolitik als wichtiger Bestandteil inklusiver Bildung regelmäßig – unter anderem beim Sozialpartnertreffen in Bad Ischl – thematisiert. Im Rahmen der neuen Pflichtmodule zur Politischen Bildung in der Sekundarstufe I wurden dazu die Module „Gesetze, Regeln und Werte“ sowie „Identitäten“ im Lehrplan „Geschichte/Sozialkunde und politische Bildung“ verankert.

Aufgrund des großen Erfolgs, plant die AK Wien gemeinsam mit dem Stadtschulrat und wienXtra im Jänner 2017 wieder ein Speeddating für LehrerInnen und außerschulische Supporteinrichtungen. Bei dieser Veranstaltung können Wiener LehrerInnen der Sekundarstufe I unterschiedliche Unterstützungsprogramme und –organisationen kennen lernen.

Bildungschancen werden in Österreich noch immer vererbt und diese mitgebrachten Voraussetzungen der Kinder sind ungleich auf Schulen verteilt. Standorte mit großen Herausforderungen bekommen im Wesentlichen die gleichen Mittel zu Verfügung gestellt wie jene mit geringeren. Deswegen brauchen Schulen an ihre Rahmenbedingungen angepasste zusätzliche Ressourcen, um ihren Schulalltag an den individuellen Voraussetzungen der SchülerInnen zu orientieren. Um dies zu ändern, braucht es eine transparente und gerechte Schulfinanzierung auf Basis eines Chancen-Index. Damit an jeder Schule jedes Kind zum Bildungsziel begleitet werden könne, brauche es eine Ressourcenzuteilung, die an die Anforderungen angepasst sei. Um dieses Anliegen weiter zu verfolgen, finden laufend Gespräche mit potentiellen BündninspartnerInnen und EntscheidungsträgerInnen statt. Die Eckpunkte eines Modells werden am Alfred Dallinger Symposium im November präsentiert.